

esco Häutesalz-Spezial

Version 3.0

Seite 1 / 1

Druckdatum: 6.04.2010

Produktbeschreibung

esco Häutesalz-Spezial ist ein aus unseren eigenen Lagerstätten bergmännisch gewonnenes Produkt von hoher Qualität. esco Häutesalz-Spezial ist in den auf den jeweiligen Anwendungsfall abgestimmten Körnungen, mit Zusatz einer speziellen Präparierung, lieferbar. Durch die feuchte Spezialpräparierung bleibt das Salz geschmeidig, läßt sich gleichmäßig auf der Haut verteilen und zeichnet sich durch gute Haftfähigkeit aus. Bei der Verarbeitung tritt keine Entmischung und keine Belästigung durch Salzstaub auf.

esco Häutesalz ist lose und gesackt lieferbar in folgenden Körnungen und Präparierungen:

esco Häutesalz Spezial: K0,7-0,16 mm, K1,4-0,4 mm und K2,3-0,4 mm

esco Häutesalz Spezial 3 % Soda: K0,7-0,16 mm, K1,4-0,4 mm und K2,3-0,4 mm

esco Häutesalz Spezial 5 % Soda: K1,4-0,4 mm (nur gesackt)

Anwendungsgebiete und Hinweise

Die Häutesalzung ist die traditionelle Methode der Konservierung von Rinder-, Kalbs- und Schweinehäuten sowie Schafsfellen. Empfohlene Anwendungsmenge: etwa 45 % des Gewichtes der grünen Haut. Die erforderliche Salzmenge hängt sehr stark vom Feuchtigkeitsgehalt der Haut ab. Die Salzung der Haut bis ca. 4 Stunden nach Schlachtung ist optimal, bis 8 Stunden ist akzeptabel. Die mit esco Häutesalz-Spezial behandelte Haut ist lagerfähig und optimal auf den nachfolgenden Gerbprozeß vorbereitet.

Die Wiederverwendung von gebrauchtem Häutesalz birgt die Gefahr der mikrobiologischen Kontamination und kann deshalb nicht empfohlen werden.

Dieses Produkt ist nicht geeignet zur Herstellung von Lebensmitteln oder zur Verwendung in lebensmittelnahen Bereichen (wie z.B. Gelatine, Kollagen).

Fremd- und Schadstoffe

Grenzwerte für Schwermetallgehalte:

Arsen < 2,0 Blei < 10,0 Cadmium < 0,5 Kupfer < 2,0 Quecksilber < 0,1

(Alle Angaben in mg/kg Salz)

Dioxine, PCB, PAK, pathogene Keime und Aflatoxine sind nicht nachweisbar (unterhalb der Nachweisgrenze).

Sicherheitstechnische und ökologische Angaben

esco Häutesalz-Spezial ist kein Gefahrstoff im Sinne der EG-Richtlinie 1907/2006 sowie Folgevorschriften. Es ist nicht für den menschlichen Genuß bestimmt. Natriumchlorid ohne Zusätze ist in die Wassergefährdungsklasse 1 eingestuft. Die in der Spezialpräparierung vorhandenen Stoffe sind Wasser, Na-carbonat (Soda, E 500), ein biologisch abbaubarer Emulgator sowie das Trennmittel Na-hexacyanoferrat (II) (E535, lebensmittelrechtlich zur Präparierung von Speisesalz zugelassen).

Vorstehende Angaben sind das Ergebnis unserer Qualitätsprüfungen. Sie entbinden den Anwender nicht von einer Eingangskontrolle und sie haben nicht die Bedeutung, die Eigenschaften verbindlich zuzusichern. Die Eignung des Produktes für den konkreten Anwendungszweck ist eigenverantwortlich zu überprüfen.
